

TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekannt zu geben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nicht öffentlichen Sitzung des **Gemeinderats am 25.03.2010** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Stadt Schwetzingen verkauft ein Grundstück im Baugebiet „Lange Sandäcker“
2. Die Stadt Schwetzingen erwirbt ein bebautes Grundstück in der Hebelstraße.

In der **Sitzung des Technischen Ausschusses am 15.04.2010** wurde folgender Beschluss gefasst:

Auf dem Friedhof wird die Fläche bei den Kriegsgräbern vor dem Mindhoff-Kreuz umgestaltet.

Des Weiteren wurde das Gesamtbeleuchtungskonzept für den Schlossplatz vorgestellt.

Die weiteren Themen sind Gegenstand der heutigen Gemeinderatssitzung.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Sitzungsverlauf:

Frau Hochhaus aus dem Zuschauerraum fordert im Hinblick auf den ihres Erachtens unkontrollierten Fahrradverkehr in der Fußgängerzone mehr Kontrollen seitens der Stadt. Es treten hier regelmäßig Gefährdungen für Kinder auf. Der Vorsitzende sagt, dass dies von den künftigen Regelungen der neuen Satzung abhängt, die heute beschlossen wurde und die man selbstverständlich auch vollziehen werde.

**TOP 3 Neuvergabe der Jagdpacht
Vorlage: 842/2010**

Sitzungsverlauf:

Sachvortrag des Oberbürgermeisters.

Zu dem heutigen Verwaltungsvorschlag gebe es eigentlich keine Alternative, zumal das Schwetzinger Jagdrevier sicher nicht „hochspannend“ sei.

Beschluss:

Die Schwetzinger Jagdpacht wird ab 01. April 2010 auf die Dauer von 9 Jahren an Frau Claudia Rosker, St. Leon-Rot, vergeben.

Die Jagdfläche gemäß Schwetzinger Jagdkataster beträgt ca. 345 Hektar. Die jährliche Jagdpacht beläuft sich auf 1.550 EUR netto (4,50 EUR/Hektar).

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 4 Änderung Werkleitung Bellamar
Vorlage: 843/2010**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert den Verwaltungsvorschlag entsprechend dem Inhalt der Vorlage. Insgesamt habe man damit eine gute Lösung, die passe. Dies sei besonders wichtig, da es in den nächsten Jahren im bellamar viel zu tun gäbe. Mit Herrn Scholl gebe es auch eine qualifizierte Unterstützung im technischen Bereich.

Danken möchte er bereits an dieser Stelle Herrn Horst Ueltzhöffer für sein langjähriges Engagement als Werkleiter des Eigenbetriebs bellamar.

Beschluss:

Nach Ausscheiden von Herrn Horst Ueltzhöffer als Technischer Geschäftsführer bei den Stadtwerken Schwetzingen zum 30.04.2010, wird der Geschäftsführer der Stadtwerke Schwetzingen, Herr Peter Mülbaier, zum Werkleiter des Eigenbetriebs Bellamar bestellt.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 **Satzung der Stadt Schwetzingen über die Sondernutzung in der Mannheimer Straße
 Vorlage: 839/2010**

Sitzungsverlauf:

Herr Stadtrat Bellstedt verlässt wegen Befangenheit den Ratstisch.

Die einleitenden Ausführungen des Oberbürgermeisters sind in der Anlage stichwortartig dargelegt.

Am Schluss fasst der Oberbürgermeister noch einmal die wesentlichen Regelungen der zu beschließenden Satzung zusammen. Der Ausschluss der Fahrradfahrer in der Fußgängerzone sei kein Signal gegen Fahrradfahrer an sich, die in Schwetzingen weiterhin einen hohen Stellenwert haben. Hier werde man auch weiterhin Verbesserungen schaffen müssen.

Die Stellungnahmen von Stadtrat Muth, CDU, Stadtrat Dr. Grimm, SWF, Stadtrat Dr. Manske, SPD, und Stadtrat Völker, FWV, sind als Anlage beigefügt.

Stadträtin Maier-Kuhn merkt kritisch an, dass es eines langen Weges bedurft habe, um zu dieser Lösung zu gelangen. Sie habe sich schon zu einem früheren Zeitpunkt im Gremium entsprechende Visionen seitens der CDU erwünscht. Insgesamt sei sie mit den Lösungen aber so zufrieden.

Stadtrat Nerz ist der Überzeugung, dass es ohnehin keine Lösung gebe, mit denen man alle Beteiligten zufrieden stellen könne. Ursprünglich habe er sich auch Kurzzeitparkplätze in den Kleinen Planken gewünscht. Auch beim Fahrradfahren in der Fußgängerzone sei er immer der Meinung gewesen, dass normalerweise ein friedliches Nebeneinander möglich sein müsse. Trotzdem trage er insgesamt den Kompromiss mit.

Zu der in den Stellungnahmen angesprochenen zu geringen Zahl an Mülleimern in der Straße erläutert der Oberbürgermeister, dass dies ein schwieriges Problem sei, da mit einer zunehmenden Anzahl an Mülleimern leider auch immer wieder in großem Maße Privatmüll entsorgt werde. Deswegen werde man es auch weiterhin tendenziell bei einer Mindestanzahl belassen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage A1 zu dieser Vorlage befindliche „Satzung der Stadt Schwetzingen über die Sondernutzungen in der Mannheimer Straße“.
2. Der verkehrsberuhigte Bereich in der Dreikönigstraße und dem Abschnitt der Heidelberger Straße zwischen Mannheimer Straße und Mühlenstraße wird wieder ein verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (20 km/h).

Ja 24 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 6 Bebauungspläne

**TOP 6.1 Bebauungsplan "Scheffelstraße - Hölderlinstraße - Nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre vom 07. Mai 2007
Vorlage: 833/2010**

Sitzungsverlauf:

Erläuterungen des Oberbürgermeisters.

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Scheffelstraße – Hölderlinstraße“ – wie im Lageplan vom 19. April 2007 dargestellt - wird eine nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre vom 07. Mai 2007 nach § 17 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes zur Neuregelung des Wasserrechts vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) beschlossen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6.2 Anpassung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 82 "Ehemaliges
Ausbesserungswerk"
Vorlage: 834/2010**

Sitzungsverlauf:

Erläuterungen des Oberbürgermeisters.

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Stadt Schwetzingen beschließt die Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 82 „Ehemaliges Ausbesserungswerk“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 82 „Ehemaliges Ausbesserungswerk“ der am 02.07.2009 zur Aufstellung beschlossen wurde, wird im Norden um die Flurstücke 1360 und 1361 verkleinert.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 841/2010**

Sitzungsverlauf:

Erläuterungen des Oberbürgermeisters.

Keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende informiert über die aktuelle Gründung eines Kinderförderfonds Südliche Kurpfalz für den Raum Schwetzingen/Hockenheim/Wiesloch unter Beteiligung der Diakonie und der Caritas. Die beteiligten Städte seien hier lediglich Schirmherren. Trotzdem sei dies im Sinne bedürftiger Kinder eine sehr gute Sache. Die Basis bildeten private Spenden. Gefördert werde nachrangig zu öffentlichen Mitteln. Man dürfe nicht verkennen, dass es auch in Schwetzingen eine gewisse Kinderarmut gebe.

